

reits in ihren Lieferprogrammen. Bei den Wagenmodellen war es das Gleiche. Beide Hersteller konnten bereits vorhandene, in ihren Formenlagern schlummernde Ressourcen nutzen. Minitrix konnte auf die bekannten und auch bewährten SBB-EC-Wagen zurückgreifen, Arnold/Hornby griff auf die FS-Eurofima-Wagen zurück. SBB und FS machten es genauso, auch die Modelhersteller gingen also analog zum grossen Vorbild vor.

Trotz dem Umstand, dass es nach einer Doppelentwicklung «roch» gingen beide Hersteller unterschiedliche Wege bei der Umsetzung. Bei Arnold/Hornby erfuhren die Formen leichte Modifikationen, Minitrix setzte auf der technischen Seite neue Akzente. Frei nach dem Motto «Konkurrenz belebt das Geschäft» sind wir, die Konsumenten, nun in der glücklichen Lage wählen zu können. Bloß nur, dass sich beide Hersteller die Lok mit der gleichen Loknummer 484 016 vorgenommen haben. Die Chancen dafür standen immerhin bei 1 zu 5 – Volltreffer! Ein Schelb, der Böses dabei denkt, die Vermutung liegt aber nahe, dass beiden Herstellern das gleiche Dossier für ihre Recherche zugrunde lag... Ohne diesen Schnitzer hätte sich sicher der eine oder andere Hobbykollege für beide Angebote entschieden.

Wir wollen Ihnen die Wahl etwas leichter machen und stellen Ihnen beide «Kontrahenten» hier in der LOKI-Modellkritik



Das N-Modell von Minitrix macht mit seinen aufgeblendenen Spitzensignalen auf sich aufmerksam.

vor. Da Minitrix in der Auslieferung etwas schneller war, betrachten wir als Erstes den Cisalpino von Minitrix.

Die vierteilige Grundpackung, bestehend aus der Lok Re 484, zwei Grossraumwagen erster Klasse Apm61 sowie einem Grossraumwagen zweiter Klasse Bpm 61, wird unter der Artikelnummer 11629 angeboten. Zur Verlängerung der Garnitur gibt es noch einen Grossraumwagen zweiter Klasse mit der Artikelnummer 15549. Er unterscheidet sich von dem in der Grundpackung durch eine geänderte Betriebsnummer.

Verpackung und Anleitung

Der Cisalpino von Minitrix wird vierteilig, in einer sinnvollen Zusammenstellung angeboten. Lok und Wagen sind einzeln in den auch für den Einzelverkauf bestimmten Verpackungen untergebracht. Die Modelle liegen in passgenau gefertigten Tiefziehteilen und werden zusätzlich durch weiche Klarsichtfolien geschützt. Der vierteilige Zug ist in eine im mittlerweile klassischen Minitrix-Design gestalteten Kartonverpackung eingeschoben und mit einer Gesamtartikelnummer versehen. Der Lok liegt eine ausführliche Betriebsanleitung



Hübsch ist sie geworden: die Lok des Sets einzeln.



Das komplette Minitrix-Set zeigt sich hier.



Zweimal Re 484, zweimal in der Cisalpino-Ausführung, Minitrix vorne, Arnold/Hornby (noch) hinten.